



MdB Karl Holmeier (l.), stellvertretender Vorsitzender Franz Ederer und Vorsitzender Franz Haberl mit den Geehrten Alfred Schütz, Johann Urban und Richard Winkler

Fotos: cpf

# Franz Haberl bleibt Chef der CSU in Pemfling

**JAHRESTAGUNG** Vize-Vorsitzender ist Franz Ederer. Der Ortsverband zeichnete langjährige Mitglieder aus. MdB Karl Holmeier berichtete über die Bundespolitik.

**PEMFLING.** Zur Jahresversammlung mit Neuwahl des CSU-Ortsverbandes Pemfling, zu der Vorsitzender Franz Haberl ins Gasthaus Moro geladen hatte, erschienen die Mitglieder fast vollständig. Mit dabei waren auch der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier und der Ehrenvorsitzende Franz Schwarzfischer.

Haberl sprach mangels Wahlen von einem ruhigen Vereinsjahr. Dies werde sich 2017 allerdings wegen der Bundestagswahl ändern. Der Vorsitzende freute sich, dass sechs neue Mitglieder geworben wurden und der Ortsverband aktuell 34 Mitglieder zählt. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 72 Euro angehoben, der Ortsverband Pemfling fordert von seinen Mitgliedern aber nur 57 Euro ein.

Was die Gemeindepolitik betrifft, war 2016 ein gutes Jahr, sagte Haberl. So konnte die Gemeinde ein neues Baugebiet „Am Brunnerfeld“ erschlie-



Die neugewählte Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Pemfling mit dem Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier

## DIE VORSTANDSCHAFT

- ▶ **1. Vorsitzender:** Franz Haberl
- ▶ **2. Vorsitzender:** Franz Ederer
- ▶ **Kassier:** Konrad Schwarzfischer
- ▶ **Schriftführer:** Wolfgang Alt
- ▶ **Beisitzer:** Georg Kerschberger, Richard Winkler, Johann Urban, Stefan Reil
- ▶ **Kassenprüfer:** Alois Kraus und Josef Bauer
- ▶ **Delegierte:** Franz Haberl und Franz Ederer
- ▶ **Stellvertretende Delegierte:** Johann Urban und Franz Schwarzfischer

ßen. Der Brückenbau in Pitzling, das Instandsetzen zweier Straßenteilstücke und die Verbesserung der Bauhofausstattung mit dem Kauf eines Baggers waren weitere Investitionen. Dass die Kommune derzeit finanziell nicht

am Hungertuch nagen muss, zeigen die geplanten Vorhaben 2017.

Der Landkreis Cham hat für alle seine Kommunen den letzten Abschnitt der Breitbandversorgung koordiniert. So werden die restlichen 110 in der Ge-

meinde im Außenbereich liegenden Anwesen mit Breitband versorgt. Für die Gemeinde bedeutet dies 187 000 Euro Eigenanteil. Auch der Kindergartenbau und die Generalsanierung des Kindergartens mit 1,1 Millionen Euro werden in Angriff genommen.

Die Gemeindeverbindungsstraße Wöhrhof-Schildmühle erhält für 600 000 Euro eine Oberbauverstärkung. Um eine Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für Großbergerdorf zu erhalten, bedarf es des Baues eines Regenrückhaltebeckens für 100 000 Euro.

Auf die Frage eines Zuhörers, wann mit der Ortsdurchfahrt Großbergerdorf zu rechnen sei, erklärte der Vorsitzende, der Gemeinderat habe ein Planungsbüro beauftragt.

## Zügige Vorstandswahlen

Die Abwicklung der Neuwahl, so Wahlleiter Konrad Schwarzfischer, war sehr gut vorbereitet worden, so dass sie rasch über die Bühne ging.

Die Ehrung langjähriger Mitgliedschaft nahmen Vorsitzender Franz Haberl und Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier vor. 40 Jahre Mitglied sind Josef Moro, Johann Reisinger und Alfred Schütz; 20 Jahre dabei ist Richard Winkler, zehn Jahre Johann Urban.

Die Anregung des Vorsitzenden, die Firma Preiter in Großbergerdorf zu besichtigen, fand Zustimmung.

Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier gab einen Bericht über die Bundespolitik. Zu Beginn seiner Ausführungen fand es der Redner erwähnenswert, dass mit dem Abschluss der Breitbandversorgung der Landkreis Cham in Bayern der erste Landkreis sein werde, der vollständig mit DSL erschlossen ist.

## Von der Rente bis zum Kindergeld

Weitere Themen der Bundespolitik wie innere Sicherheit, Einführung der Maut, Mütter-Rente, Flexi-Rente, Asylpakete und vieles mehr wurden den politisch Interessierten nahe gebracht. Vorhaben für die nächste Legislaturperiode sind laut Holmeier die Abschaffen des Soli, Steuersenkungen, Wiedereinführung des Baukindergeldes und die Verbesserung der Mütterrente.

Eine intensive Diskussion hinsichtlich der Schere, die zwischen Arm und Reich immer weiter auseinanderdriftet, schloss sich an. Vorsitzender Franz Haberl dankte dem Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier für seine „interessanten Informationen“ und schloss die Jahreshauptversammlung. (cpf)